Gemeinde Twist

Twist, den 20.02.2025

Vorlage: 0401/2025

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	05.03.2025	Kenntnisnahme

Fachbereich:	Bau und Planung
Sachbearbeitung:	Bianca Schmitz

Bezeichnung:	**Straßenausbau der innerörtlichen Gemeindestraße "Hebelermeer" von der Dorfmitte bis zur K202; hier: Baufortschritt und Neuanpflanzungen als Kompensation**

Beschlussvorschlag:

Die Sachstände zum Baufortschritt an der Gemeindestraße Hebelermeer sowie zur Kompensationsmaßnahme über das gesamte Gemeindegebiet werden zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Die Bauarbeiten für die Straßenausbaumaßnahme der Gemeindestraße Hebelermeer liegen im Zeitplan und sind bereits weit vorangeschritten.

Die ersten Asphaltierungsarbeiten des Fahrradwegs und der Fahrbahn konnten noch Ende 2024 abgeschlossen werden. Insgesamt wurden rd. 2.200 t Material aus zwei regionalen Mischwerken angeliefert, auf 23 Sattelzügen im Pendelverkehr transportiert und verbaut. Im Bereich des Ehrenmals ist noch die Deckschicht aufzubringen. Diese Arbeiten werden mit den noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten im Anschluss an die K 202 bei entsprechender Witterung durchgeführt.

Mit Schulbeginn nach den Weihnachtsferien 2024/25 kann der ÖPNV und der Schulbusverkehr die Haltestellen „Thesing“ und „Niehaus“ wieder anfahren. Zwischenzeitlich wurden auch die Buswartehäuschen als Witterungsschutz wieder aufgestellt. Die Straßenbeleuchtung, bestehend aus wiederverwendeten Masten und neuen Leuchten konnte wieder in Betrieb genommen werden. Die Straßenbankette sind hergestellt und die Leitpfosten wieder eingebaut. Die Grundstückszufahrten sind vorerst in Schotterbauweise provisorisch hergerichtet und werden im Zuge der übrigen noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten endgültig hergestellt.

Im nächsten Bauabschnitt wird der Kreuzungsbereich K202 auf dem Gemeindegebiet der Stadt Haren und in Straßenbaulast des Landkreises Emsland ausgebaut. Die Arbeiten sollen nach Witterungslage in diesem Frühjahr abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am 07.07.2022 (SV 0091/2022) dem Votum der Anlieger einstimmig gefolgt und hat entschieden, entlang der Straße Hebelermeer zur mittel- bis langfristigen Wiederherstellung des Alleecharakters 120 Hainbuchen neu zu pflanzen. Diese Anpflanzung wird in der nächsten Pflanzperiode 2025/26 durchgeführt. Die Bäume erhalten so einen optimalen Entwicklungsstart, da sie bereits über den Winter einwurzeln können. Bei einer Herbstpflanzung reicht in der Regel die Grundfeuchte für das Wurzelwachstum aus und macht ein möglicherweise tägliches Angießen in einem trockenen Sommer obsolet.

Zur Erfüllung der Kompensationsverpflichtung wird es notwendig, über die 120 Hainbuchen hinaus weitere 293 Bäume als Neuanpflanzungen vorzunehmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.06.2023 (SV 0186/2023) einstimmig entschieden, die Neuanpflanzun-

gen über das gesamte Gemeindegebiet zu verteilen. An ausgewählten Standorten in allen sieben Ortsteilen wurden bzw. werden Hainbuchen, Winterlinden, Stieleichen, Feldahorn, Amberbaum, Platane und Vogelbeere angepflanzt. Vorschläge und Wünsche von Ratsmitgliedern konnten berücksichtigt werden.

Da in 2024 bereits ein nicht unerheblicher Anteil der förderfähigen Baukosten zu begleichen waren, hat die Verwaltung einen ersten Abschlag i. H. v. 500.000,- € auf die vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt rd. 1,3 Mio. € bewilligten Fördermittel abgerufen. Der Betrag ist am 12.11.2024 auf dem Konto der Gemeinde eingegangen. Der Verwendungsnachweis kann erst nach endgültiger Abrechnung der Maßnahme und Vorliegen aller Schlussrechnungen erfolgen. Das schließt die Baumanpflanzungen im Herbst 2025 mit ein. Es ist vorgesehen, in 2025 einen weiteren Abschlag auf die Fördermittel abzurufen, um Liquidität zu schaffen. Die Abrechnung der Anliegerbeiträge kann folglich frühestens in 2026 vorgenommen werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die durch die Bauarbeiten entstandenen erheblichen Behinderungen und Einschränkungen von den Anliegern in vorbildlicher Weise mitgetragen worden sind. Nur durch das gute und konstruktive Zusammenwirken der betroffenen Anlieger, der bauausführenden Firmen und der mit der Bauleitung beauftragten Lindschulte Emsland Ingenieurgesellschaft mbH konnte diese umfangreiche Straßenbaumaßnahme im vorgegebenen Zeitplan realisiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Straßenausbau Hebelermeer stehen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3.450.000,- € zur Verfügung. Eine teilweise Refinanzierung erfolgt über die Landesförderung, den Kostenanteil des Landkreises Emsland sowie über Anliegerbeiträge.

Anlagen:

Bilddokumente zum Baufortschritt

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: _____ Ja _____ Nein _____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Bianca Schmitz	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)